



## **Mache unsere Herzen hell**

O du, voller Geheimnis, zu dem wir immer neu aufschauen:

Mache unsere Herzen hell,  
So wie die Sonne Licht wirft

Auf dies dunkle Land rings um uns her.

Mögen wir allezeit deine Strahlen widerspiegeln,  
Dich in uns entdecken.

Dies bitten wir im Namen  
Des großen Lichtes.

(Gebet aus Afrika)

## Inhalt Lukasbote Februar/März 2016

Seite 2	Inhaltsverzeichnis   Monatssprüche   Jahreslosung   Impressum
Seite 3	Geleitwort
Seite 4	Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand   Weltgebetstag
Seite 5f.	Neuigkeiten: Bibelwoche   Johannespassion   Pergolesis Stabat Mater   Theatertagesdienst   Taufferinnerung   Erstabendmahl   Frühjahrsputz   Blutspende   Werkstatttag Elementarpädagogik
Seite 7	Neuigkeiten aus der Kindertageseinrichtung
Seite 8f.	Gottesdienste   Konzerte   Ständige Gruppen und Kreise
Seite 10f.	Gemeinde unterwegs: Seniorenreise   Hollandfahrt   19. OEM
Seite 12f.	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 14	Freude und Leid   Besuchsdienst
Seite 15	Rückblicke: Seniorenadvent   Kyrie   Kirchgeld 2016
Seite 16	Anschriften und Kontakte

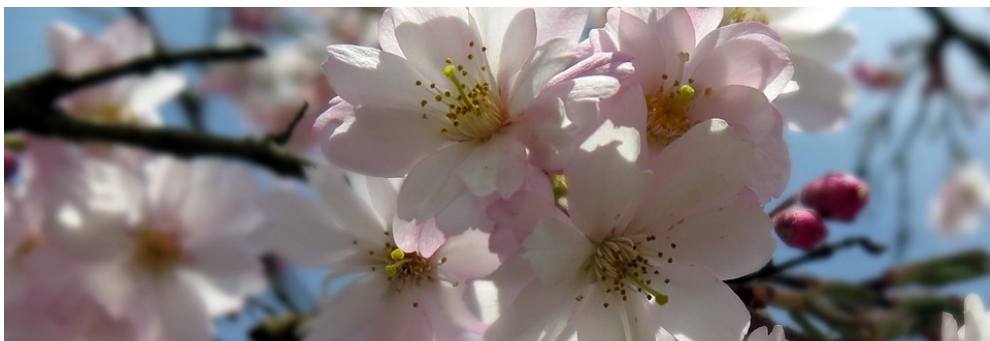
### Monatsspruch Februar

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Markus 11,25

### Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15,9



### Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden (Auflage: 3.300 Stk.)  
Titelbild: Himmel über Engadin, Foto: K. Pfeiffer  
S. 2.: Blüten von kolibri5: <https://pixabay.com/de/blüten-baum-frühling-rosa-himmel-335153/>

**Redaktionsschluss Lukasbote April/Mai 2016: 11.03.2016**

Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt übergeben (E-Mail: [kg.dresden\\_lukas@evlks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de)), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.  
Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

### **Liebe Gemeinde!**

*Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.* 1. Joh 2, 8b

Haben Sie schon mal überlegt, ein Stück des Jakobswegs zu wandern? Hape Kerkeling hat es gemacht, Devid Striesow für die Hauptrolle im Film zum Buch extra 15 kg zugelegt und mich hat er letzte Woche mitgenommen auf den Weg ...

Na gut. Nicht wirklich. Nur im Kino. Sie wissen längst, wovon ich spreche. Ich gebe zu, dass mich neben der ganz positiven Kritik auch der Titel des Films ins nahe gelegene Programmkino gelockt hat. Wohl, weil er gerade so gut in meine Lebenssituation passt: „Ich bin dann mal weg.“ (...) Weg sein. Über die Zweideutigkeit des Wortes entscheidet die Groß- bzw. Kleinschreibung.

Der Film ist seichte Kost. Der Entertainer Hape Kerkeling begibt sich 2001 auf die 770 km-lange Wanderung nach Santiago de Compostela und kommt (entgegen der Prognosen seines Umfelds) sogar an. Zunächst am Ziel: In Santiago de Compostela. Zum anderen aber auch bei sich selbst, und das bereits auf dem Weg. Er begibt sich auf einen Weg, von dem er erwartet, dass er etwas mit ihm tut, ihn verändert. Er sucht keine Antwort, denn er hat keine Frage. Und doch wird er fündig. Er findet Gott: „Ich habe Gott getroffen.“

Dieser Weg scheint also erfolgversprechend, um Gott zu begegnen. Doch kann dieser Weg nicht überall sein? Ist ER nicht überall, nur ist es meist einfach zu laut, um IHN zu hören? Wie viele Zeichen habe ich schon überhört?

Beim Wandern ist man ganz bei sich. Es tut gut, sich der Natur unterzuordnen und ihre Kraft zu spüren, das merkt man schon bei einem Wochenendausflug in die Sächsische Schweiz. Man wird ruhig, Sorgen und Probleme werden langsam kleiner und es wird leiser. Man wird wacher für seine Umgebung. Die besten Gespräche habe ich beim Wandern geführt. Allein zu wandern schafft Raum für Begegnung, auch mit Gott. Der Vers aus dem ersten Johannisebrief zielt auf Epiphania, das Fest der Erscheinung.

Wenn ich an Epiphania denke, drängt sich mir ein Bild auf, welches ich schon öfter beim Wandern erlebt habe: Ein Sonnenstrahl, wie er sich seinen Weg durch die Baumwipfel bricht und mit ganzer Kraft die Regenwolken, die eben noch am Himmel waren, beiseite schiebt. Erfolgreich. Dieser helle Strahl ist überwältigend und erreicht mich nur in der Natur, ich fühle mich hier auch Gott näher.

Hape Kerkeling begegnet Gott auch in der Natur. Beeindruckende Landschaftsbilder begleiten den entscheidenden Moment des Films. Und ich glaube sogar der Sonnenstrahl bricht sich seine Bahn, wohl ein bisschen kitschig, aber irgendwie berührend.

Von diesem entscheidenden Wendepunkt im Film an, scheint etwas passiert zu sein mit dem Hauptdarsteller, was auch seine Wanderbekanntschaften nicht übersehen. Er strahlt von innen und sendet Ruhe und Gelassenheit aus, das steckt an. Wenn ich vom Wandern komme, bin ich erschöpft, aber ich strahle auch von innen. Vielleicht ist es das Geheimnis der Natur, und vielleicht ist es auch Gottes Geheimnis, aber ganz sicher finden wir es nicht nur auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Gott ist ganz sicher überall zu finden. Aber vielleicht ist es in der Natur ein bisschen leichter, ihm zu begegnen.

**Ihre Kantorin Katharina Pfeiffer**

### Klausurtagung in Rathen vom 15.-17.01.2016

Vom 15. –17.01.2016 trafen sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes zur jährlichen Klausurtagung im verschneiten Rathen.

Hauptthema war die Sanierung unserer Kirche. Die erarbeiteten Ideen und Nutzungsmöglichkeiten sollen der Gemeinde im Laufe des Jahres in vier aufeinander folgenden Sonntagen vorgestellt werden – konkrete Termine folgen im nächsten Lukasboten. Zunächst müssen Finanz- und Bauausschuss die Ansätze prüfen und eine Gebäudekonzeption erstellen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Erledigung der zumeist etwas trockenen, aber unglaublich wichtigen Arbeiten!



Weiterhin wurde die Krankheits- und Elternzeitvertretung unserer Kantorin besprochen. Frau Pfeiffer befindet sich aktuell im Beschäftigungsverbot. Es konnten aber glücklicherweise für alle Angebote Vertretungen gefunden werden (siehe S. 11). Wir freuen uns über den Einsatz unserer Musiktreibenden und wünschen Frau Pfeiffer und dem „Kantorennachwuchs“ nur das Beste! Ab dem 15.04.2016 suchen wir dann eine Interimskantorin/einen Interimskantor zur offiziellen Elternzeitvertretung. Die Ausschreibung ist u. a. im Amtsblatt der Landeskirche und auf unserer Homepage zu finden. Sie kann gerne weitergetragen werden! Auch zum öffentlichen Auswahlverfahren am **12.03.2016** sind Gemeinde und insbesondere Chöre nachdrücklich eingeladen. Der genaue Zeitplan wird Anfang März bekannt gegeben. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin bereits im Kalender!

Die Herausforderungen für die Lukaskirchengemeinde 2016 stehen also – zumindest die plan- und organisierbaren. Für alles, was sonst noch kommen mag – woran wir wachsen können oder womit wir hadern werden – steht uns mit der Jahreslosung eine wunderbare Verheißung gegenüber:

Die Herausforderungen für die Lukaskirchengemeinde 2016 stehen also – zumindest die plan- und organisierbaren. Für alles, was sonst noch kommen mag – woran wir wachsen können oder womit wir hadern werden – steht uns mit der Jahreslosung eine wunderbare Verheißung gegenüber:

*Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jes 66,13)*

In diesem Sinne: Ihnen persönlich wie auch uns als Gemeinde noch einen guten Aufbruch in ein heiles, spannendes, vor allem aber gesegnetes und gemeinsames neues Jahr.

**Ihr Kirchenvorstand [Foto: C. Knöfel]**

### Weltgebetstag | 04.03.2016

*Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.* – So lautet das Thema des diesjährigen Weltgebetstages (WGT). Vorbereitet wurde der WGT 2016 von Frauen verschiedener christlicher Konfessionen in Kuba. Im Mittelpunkt steht das Zusammenleben der Generationen. Welche Traditionen haben die Großmütter überliefert; was kann man von den Kindern lernen? Welche Visionen haben die Menschen?

Lassen Sie uns darüber am 04.03.2016 ab 16:30 Uhr in der Hoffnungskirche in Dresden Löbtau (Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden) sprechen. Sie, Ihre Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel etc. sind herzlich eingeladen!

## Neuigkeiten

### Bibelwoche 2016: "Augen auf und durch!" | 13.03.–20.03.2016

Unter dem Motto "Augen auf und durch!" sind Sie eingeladen, vom 13. –20.03.2016 das Sacharjabuch neu zu entdecken. Wir wollen mit einem Gottesdienst zum Beginn und zum Schluss und an fünf Bibelabenden Texte des Propheten zur Sprache bringen. Die Abende finden im Raum Braunschweig (Christenlehrerraum), Eingang C, statt. Wir sammeln an den Abenden eine Kollekte für das Obdachlosencafé.

So., 13.03.	10 Uhr	Sach 1,7-17: Wenn etwas in Bewegung kommt.
Mo., 14.03.	19.30 Uhr	Sach 2,1-9: Wenn man sich öffnen kann.
Di., 15.03.	19.30 Uhr	Sach 3: Wenn Gott neue Kleider bereithält.
Mi., 16.03.	19.30 Uhr	Sach 9,9f: Wenn Frieden greifbar wird.
Do., 17.03.	19.30 Uhr	Sach 12,9-13,1: Wenn Siege wehtun.
Fr., 18.03.	19.30 Uhr	Sach 13,7-9: Wenn der Hirte stirbt.
So., 20.03.	10 Uhr	Sach 2,10-17: Wenn man gemeinsam schweigen lernt.

### Johannespassion von Johann Sebastian Bach | 19.03.2016

Liebe Gemeinde, ich möchte Sie herzlich zur Johannespassion von J. S. Bach am 19.3.2016 um 19.30 Uhr in die Lukaskirche einladen. Ausführende sind das Philharmonische Kammerorchester Dresden, der *concentus vocalis* St. Lukas sowie unsere Kurrende. Als Solisten werden Nicolle Cassel-Schuster, Monika Zens, Oliver Kaden, Philipp Brömsel und Felix Rumpf zu hören sein. Da ich seit dem 11.01.2016 im Beschäftigungsverbot bin, wird der *concentus vocalis* St. Lukas bis auf weiteres von Markus Steven geleitet. Dankenswerterweise übernimmt er damit auch die Leitung dieser Aufführung. Die Vertonung der Leidensgeschichte Jesu durch J. S. Bach hat die Hoffnung auf die österliche Freude als Ausblick, die auch wir nicht vergessen dürfen. Denn der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

**Ihre Katharina Pfeiffer**

### Pergolesis Stabat Mater | 25.03.2016

Am Karfreitag wird bei uns zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr das Stabat Mater von Pergolesi mit dem Ensemble Mediterrain aufgeführt. Ich lade Sie herzlich zu diesem musikalischen Gottesdienst ein und bitte um eine angemessene Unkostenspende am Ausgang. Wer das Ensemble Mediterrain unter der Leitung des Philharmonikers Bruno Borralhinho schon einmal erlebt hat, weiß, dass uns ein musikalischer Hochgenuss erwartet!

**Ihre Katharina Pfeiffer**

### Vorhang auf für „Willst Du mit mir gehen?“ | 28.02.2016

Am 28.02.2016 lädt die Theatergruppe um Bettina Müller zur Premiere des neuen Stücks „Willst Du mit mir gehen?“. Grundlage bietet ein Text aus dem Lukasevangelium: "Vom Ernst der Nachfolge" (Lk 9, 57-62). Darin geht es ums Ausweichen, Sich-nicht-festlegen-können/wollen, um die Hintertürchen, die man sich bewusst oder unbewusst offenhält, um kein Risiko eingehen zu müssen.

Kommen Sie also um 10 Uhr zahlreich zum Theatertagesdienst in den Gemeindesaal. Wie immer gilt: zeitiges Kommen sichert die besten Plätze ...

### Geburtstag feiert jeder – aber Taferinnerung?

Liebe Kinder, liebe Eltern, die Taufe ist ein schönes Fest. Sie ist der Anfang unseres Weges mit Gott. Das ist ein guter Weg, den viele Menschen gehen. Es ist ein gemeinsamer Weg. Darum laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Paten ein, sich in der Gemeinde an die Taufe zu erinnern. Das gilt auch für alle anderen, die zwischen dem 14.12. und dem 03.04. Tauftag haben. Kommt und lasst euch die Taufbotschaft von der Liebe Gottes zusagen. Im Gottesdienst am 3. April wird es eine Taferinnerung geben. Der Gottesdienst in der Lukaskirche beginnt 10 Uhr. Wer seine Taufkerze noch hat, der bringe sie bitte mit. Sie soll im Gottesdienst dann angezündet werden und leuchten. Wir freuen uns, wenn viele kommen. Herzliche Grüße

**Ihre Pfarrer Manja Pietzcker und Dieter Rau sowie  
Ihre Gemeindepädagogin Bettina Müller**

### Zum ersten Mal zum Abendmahl

Kinder stehen in unserer Kirche wie selbstverständlich im Abendmahlskreis und empfangen Brot und Kelch. Sie sind sehr aufmerksam und wissen, wie sie sich verhalten sollen. Jedes Jahr kommen neue Kinder hinzu, wenn sie getauft sind und das Schulalter erreicht haben. Dann werden sie in der Christenlehre vorbereitet. Manchmal kommen auch später noch Kinder hinzu. Auch sie lernen das Abendmahl kennen, bevor sie dann in der Runde der Großen stehen. Das tut allen gut!

Am Gründonnerstag ist es wieder soweit: wir feiern mit Kindern und Konfirmanden, die nun vorbereitet sind, gemeinsam das Mahl unseres Herrn. Wichtig ist dabei, dass die Eltern und Paten ihre Kinder begleiten und viele Gemeindeglieder dabei sind. Die Kinder sollen nicht alleine zum Abendmahl gehen! Deshalb hier die ausdrückliche Einladung und Bitte, am Gründonnerstag in die Kirche zu kommen und das Abendmahl zu feiern.

**Ihr Pfarrer Dieter Rau**

### Frühjahrsputz | 27.02.2016



Gemeinschaft erleben, anpacken und zusammen unseren Gemeinderäumen einen neuen Glanz verleihen. So laden wir Sie am Samstag, den 27.02.2016 von 9–12 Uhr zum winterlichen Frühjahrsputz ein. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (0351/476 98-0) an. Wir benötigen ca. 15–20 Personen. Wenn möglich, bitte Eimer, Besen, Schrubber, Putzlappen etc. mitbringen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

### Blutspende | 06.02.2016

Am 06.02.2016 besteht von 10–13 Uhr wieder die Möglichkeit, in unserem Gemeindesaal (Einsteinstraße 2) Blut zu spenden. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis mit.

### Überregionaler Werkstatttag für Elementarpädagogik | 09.04.2016

Für alle, die haupt- oder ehrenamtlich mit kleinen Kindern (bis ca. 3 Jahre) in der Kirchengemeinde arbeiten: Es wird am 09.04.2016 im Stadtjugendpfarramt von 9–14:30 Uhr drei Workshops zu den Themen Bewegungsspiele, Erzählen und Singen geben. Anmeldung und Infos bei Bettina Müller (E-Mail: [bettina.mueller@evlks.de](mailto:bettina.mueller@evlks.de)).

### Rezept für ein wunderbares Krippenspiel

Das neue Jahr hat begonnen und die allerletzten Vanille-Kipferl und Kokos-Makronen, die sich noch in Weihnachtsplätzchen-Büchsen versteckt hatten, sind allmählich aufgegessen. Als kleinen kulinarischen Nachschlag reichen wir folgendes Rezept. Man nehme:

- **1 Kindergarten.** Hervorragend eignet sich ein kirchlicher Kindergarten, dessen Erzieher/innen nach jahrelangem Servieren von Krippenspielen Eltern eine neue Rezeptur ausprobieren lassen. Sie stellen die Kita als Ideen- und Probebackstube zur Verfügung.
- **1 Textgrundlage.** Hierbei ist etwas Geduld bei der Suche nach der richtigen Text-Rezeptur gefragt. Nicht jedes Krippenspiel, das Kindergarten-Kindern serviert wird, schmeckt ihnen auch. Das liegt oft an der unpassenden Textgrundlage. Viele Texte sind mit so schweren Wörtern angerührt, dass sie erst von Erwachsenen richtig verdaut werden können. Andere wiederum sind so schlicht, dass sie allenfalls als Baby-Nahrung taugen. Es ist dabei ausreichend, wenn der Text von einer Erzählerin gelesen wird und nicht jede Figur einen eigenen Sprechtext hat.
- **1 Umsetzungsidee.** Hierbei helfen Rezepte, bei denen weniger mehr ist. Oft soll so ein Krippenspiel in kurzer Zeit fertig werden. Aufwendige Ideen-Rezepturen klingen oft gut, schmecken dann aber halbfertig. Zwar ist ein Krippenspiel kein Fast-Food, doch die Bäcker/innen haben meist wenig Zeit. Dass sie zu passender Musik pantomimisch schauspielern, während die Weihnachtsgeschichte gelesen wird, ist beispielsweise ein einfaches, aber sehr leckeres Rezept.
- **8 engagierte Eltern.** Wichtig für ein gut schmeckendes Krippenspiel sind nicht so sehr etwaige schauspielerische Vorkenntnisse als vielmehr Begeisterungsfähigkeit und Ideen beim Anrühren des Krippenspiels und gegenseitige Offenheit. Die Anzahl der beteiligten Eltern kann dabei in weiteren Jahren beim Probieren von neuen Rezepturen beliebig erweitert werden. Entgegen dem bekannten Sprichwort verderben hier nicht viele Köche den – nun ja – Krippenspiel-Teig. Sondern sie tragen mit dem, was sie mit ihrer ganz unverwechselbaren Persönlichkeit in das Krippenspiel einbringen, zum besonderen Geschmackserlebnis bei.
- **1 Theaterpädagoge:** Viele tolle, leckere Krippenspiele werden jährlich im ganzen Land von enthusiastischen Hobby-Bäcker/innen kreiert. Aber einer, der aus vielfältigen Theater-Rezepturen die besondere Ideen-Prise „Hiervon“ und den gewissen kreativen Esslöffel „Davon“ beimengt und alles mit einem Schuss Erfahrung würzt, kann vielleicht zu einer besonderen Note des fertigen Krippenspiels beitragen.



**Hinweis:** Ein Krippenspiel wird i.d.R. leider nur einmal serviert. Den Kindern und Zuschauer/innen hat es dieses Jahr offenbar bestens geschmeckt. Wir wünschen allen Bäckern/innen von Krippenspielen und anderen geistlichen Leckereien viel Spaß beim weiteren Experimentieren und wünschen „Guten Appetit“ 2016! Denn „der Mensch lebt nicht vom Brot allein...“ (Mt 4,4).

**Andreas Kochte-Donath (Theaterpädagoge)**

Der Dank der Mitarbeiter/innen, Eltern und Kinder geht an Herrn Donath und die engagierten Eltern für dieses wunderbare Krippenspiel. Auch dieses Jahr wird unser Krippenspiel wieder in der Kirche stattfinden und wir laden schon einmal recht herzlich alle Gemeindemitglieder für den **15.12.2016** ein.

**Ihr Kita-Team**

## Einladung zu den Gottesdiensten


<b>7. Februar</b> Estomihi	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Beginn der Kinderbibeltage <i>mit Taufe</i> <b>Dankopfer:</b> Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	Pfarrer Rau/ Prädikantin Müller
<b>14. Februar</b> Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
<b>21. Februar</b> Reminiszere	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Besondere Seelsorgedienste	Pfarrerin Pietzcker
<b>28. Februar</b> Okuli	10 Uhr	Theatergottesdienst  im Gemeindesaal	Prädikantin Müller
<b>6. März</b> Lätäre	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Lutherischer Weltdienst	Pfarrerin Pietzcker
<b>13. März</b> Judika	10 Uhr	Gottesdienst (x) zum Beginn der Bibelwoche	Pfarrer Rau
<b>20. März</b> Palmsonntag	10 Uhr	Gottesdienst  zum Abschluss der Bibelwoche	Pfarrerin Pietzcker
<b>24. März</b> Gründonnerstag	19 Uhr	Gottesdienst (x) Abendmahlsfeier mit Erstabendmahl für Kinder und Konfirmanden (s. S. 6)	Pfarrer Rau
<b>25. März</b> Karfreitag	15 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (x) mit dem Ensemble Mediterrain (s. S. 5) <b>Dankopfer:</b> Sächsische Diakonissenhäuser	Pfarrer Rau
<b>27. März</b> Osterfest	5 Uhr	Andacht mit Osterfeuer anschließend Frühstück und Osterei- ersuchen im Beutlerpark	Prädikantin Müller
Beginn der Sommer- zeit: Uhren eine Stunde <b>vorstellen.</b>	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Jugendarbeit der Landeskirche	Pfarrer Rau
<b>28. März</b> Ostermontag	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
<b>3. April</b> Quasimodogeniti	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taferinnerung (s. S. 6)	Pfarrerin Pietzcker



## Einladung zu den Gottesdiensten

### Zeichenerklärungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft.

 im Anschluss **Kirchencafé**

**Anmerkungen:** Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

## Konzerte in der Lukaskirche

### Februar

07.02.2016	17 Uhr	TU-Sinfonieorchester
20.02.2016	20 Uhr	Klezmer mit „Mischpoke“

### März

06.03.2016	17 Uhr	„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, Singakademie Dresden
12.03.2016	20 Uhr	Four Styles, Gitarrenfestival
16.03.2016	17 Uhr	Frühlingskonzert der Waldorfschule
19.03.2016	19:30 Uhr	Johannespassion mit concentus vocalis St. Lukas
31.03.2016	20 Uhr	The Dark Tenor

## Ständige Gruppen und Kreise

### Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Vorkurrende Lukasspatzen <b>Raum GS</b>	dienstags 15:15 bis 15.45 Uhr Leitung: Jule Grigull
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) <b>Raum KAP</b>	mittwochs 17.30 bis 18 Uhr (1./2. Klasse) donnerstags 16 bis 16.45 Uhr (3. Klasse) Leitung: Wiebke Kolmorgen
Chor concentus vocalis St. Lukas <b>Raum GS</b>	donnerstags 19.30 Uhr Leitung: Markus Steven
Gottesdienstchor <b>Raum GS</b>	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Dagmar Rau
Gospelchor <b>Raum GS</b>	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Lukas Trunschke
Posaunenchor <b>Raum GS</b>	freitags 19 Uhr Leitung: Darius Mütze
Offenes Singen <b>Raum GS</b>	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Flötenkurs <b>Raum KAP</b>	montags 19 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Lukasband <b>Raum GS</b>	Probezeiten projektbezogen

**Seniorentour: Heidelberg – Worms – Speyer – Rhein-Pfalz-Kreis |**  
29.08.–03.09.2016

### **Montag: Anreise – Rothenburg ob der Tauber - Heidelberg**

Am Morgen Abreise aus Dresden Richtung Heidelberg. Unterwegs besuchen wir Rothenburg ob der Tauber. Ein Rundgang durch die historische Altstadt mit ihren romantischen Gässchen und malerischen Ecken bietet Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Aspekte und Epochen der Rothenburger Stadtgeschichte. Danach Weiterreise in die Region Heidelberg. Zimmerbezug im Hotel. Abendessen und Übernachtung.



### **Dienstag: ein Tag in Heidelberg**

Den heutigen Tag verbringen wir in Heidelberg. Zunächst lernen wir bei einer Führung die Altstadt kennen, u. a. die älteste Universität Deutschlands, die Heiliggeistkirche und das Jesuitenviertel. Mit der Bergbahn geht es dann hinauf zum Schloss. Bei einem Rundgang durch den Innenhof und den Schlossgarten können wir die kurfürstliche Ruine erkunden und das berühmte Große Fass besuchen. Mit der Bergbahn fahren wir dann noch zwei Stationen weiter – hinauf auf den 567,8 m hohen Königsstuhl. Hier erwartet uns eine herrliche Aussicht über das Neckartal, die Rheinebene und – bei guter Sicht – sogar bis ins Elsass. Rückkehr zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

### **Mittwoch: Schwetzingen – Schifffahrt**

Am Vormittag besichtigen wir das Schloss Schwetzingen. Durch den wunderbaren Schlossgarten zu spazieren, ist an sich schon ein grandioser Genuss. Eine Führung hilft, mehr von diesem grünen Paradies zu verstehen! [Hinweis: Das Schlossmuseum ist seit 2014 wegen Bauarbeiten geschlossen. Wie sich die Situation im August 2016 darstellt, ist noch nicht bekannt.] Am Nachmittag unternehmen wir eine entspannte Schifffahrt auf dem Neckar flussaufwärts nach Neckarsteinach (Dauer ca. 1,5 h). Mit dem Bus geht es zurück zu unserem Hotel. Abendessen und Übernachtung.

### **Donnerstag: Speyer & Worms**

Nach dem Frühstück starten wir unseren Tag mit der Fahrt nach Speyer. Die Dom- und Kaiserstadt war einst herrschaftliches Zentrum des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Wir besuchen natürlich auch den Dom. Ein Rundgang führt uns durch das Kirchenschiff und den Chorraum bis hinunter zur Krypta und den Kaisergräbern. Am Nachmittag besuchen wir Worms, die Stadt der Nibelungen. In Worms steht aber auch einer der drei Kaiserdome, den wir besuchen. Das Wormser Lutherdenkmal und andere Plätze der Stadt erinnern an das welthistorisch bedeutsame Entstehen der Reformation. Anschließend Rückkehr zu unserem Hotel. Abendessen und Übernachtung.

### **Freitag: Entlang der Deutschen Weinstraße durch die Pfalz**

Begeisterungsfähigkeit und Genussfreude sind herausragende Charaktereigenschaften, die den Kurpfälzer prägen und auch auszeichnen. Mit einer Pfälzer Weinbotschafterin erkunden wir heute die schönsten Weindörfer entlang der Deutschen Weinstraße und lassen den Tag bei einem geselligen Abendessen mit Weinprobe auf einem Weingut ausklingen – ein schöner Abschluss unserer Reise! Rückkehr ins Hotel.

## Gemeinde unterwegs

### Samstag: Heimreise

Heute treten wir die Rückreise nach Dresden an.

#### Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus • 5 Übernachtungen / Halbpension (davon 1 Abendessen im Weingut) im 3\* Achat-Hotel Schwetzingen • Stadtführung Rothenburg o. d. Tauber (2 Std.) • Ganztagsführung Heidelberg (inkl. Ticket Bergbahn und Schloss) • Eintritt und Schlossparkführung Schwetzingen • Neckarschiffahrt Heidelberg - Neckarsteinach • Stadtführung Worms und Speyer mit Besichtigung der Dome (je 2 Std.) • Ganztagsreiseleitung für Ausflug entlang der Deutschen Weinstraße • Weinprobe (4 Weine, Wasser & Brot) • Gruppenreiserrücktrittskostenversicherung. • Sicherheitsschein • 5,- € Büropauschale

**Preis pro Person im Doppelzimmer: 669,- €, Einzelzimmer-Zuschlag: 130,- €**

**Anmeldung bei Pfarrer i. R. Rainer Petzold (Reichenbachstr. 79, 01217 Dresden, Tel. 0351/4710012)**

### Noch freie Plätze für die Hollandfahrt | 04.-08.05.2016

Für den Besuch bei unserer Partnergemeinde in Doetnichem vom 04.-08.05.2016 werden noch Mitfahrerinnen und Mitfahrer gesucht! Wie immer wird der Austausch sehr ereignisreich. Das Motto lautet: „Musik, die befreien kann“. In diesem Jahr steht zudem ein ganz besonderes Jubiläum an – 30 Jahre Partnerschaft.

Wer sich spontan entschlossen hat, melde sich bitte umgehend (bis **21.02.2016**) bei Blanka Bath, Brixener Str. 3b, 01217 Dresden. Gern können Sie sich auch telefonisch unter 0351/42 16 963 oder per Mail [BlankaMariaBath@t-online.de](mailto:BlankaMariaBath@t-online.de) anmelden. Unsere niederländischen Gastgeber und wir freuen uns schon auf Sie!

**Ihr Hollandkreis**

### Spendenlauf der Lukaskirchgemeinde beim Oberelbemarathon | 24.04.2016

Am 24.04.2016 findet der 19. Oberelbemarathon zwischen Königstein, Pirna, Heidenau und Dresden statt. Wir wollen als Lukaskirchgemeinde zum dritten Mal teilnehmen.

Seien Sie Teil unseres Laufteams! Alle Interessierten melden sich namentlich und Strecken-km im Pfarramt (0351/476 98-0). Keine Scheu! Es gibt verschiedene Distanzen und ein gemeinsames Training kann auch organisiert werden...

In Kooperation mit dem CVJM Dresden wird es am Abend vorher (Samstag, den 23.04.2016) bei uns im Gemeindesaal eine Läufer-Nudel-Party geben: In Gemeinschaft Nudeln verspeisen, körperlich und geistig Energie tanken sowie Informationen für Läufer, Spender und Fans erhalten. Für ein Küchenkochteam werden noch Helfer gesucht.

**Christoph Hagedorn**



## Ständige Gruppen und Kreise

### Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre (während der Schulzeit) <b>Raum BS</b>	montags	15 Uhr bis 16 Uhr: 4. Klasse
	dienstags	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 1. Klasse
		15.50 Uhr bis 16.50 Uhr: 5./6. Klasse
	mittwochs	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr: 2./3. Klasse

**Kinderbibeltage** vom 07.-09.02.2016: **Seht die Vögel unterm Himmel an.**

Anmeldung bitte bis 02.02.2016 bei Frau Müller.

Konfirmanden (während der Schulzeit) <b>Raum DOET</b>	Konfirmandenunterricht für <b>alle</b> Konfirmanden (7. und 8. Klasse): mittwochs, 17 Uhr mit Pfarrerin Pietzcker
---	--

Junge Gemeinde <b>Raum JGR</b>	jeden Freitag ab 19.30 Uhr
-----------------------------------	----------------------------

**25.-27.03.2016 Osterrüstzeit: Ecce homo – Seht welch´ ein Mensch!** (Joh. 19,5)

Jüngere Erwachsene <b>Raum JGR</b>	<b>Mittwoch nach 8</b> (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)	
	03.02.2016	Jüdischer Humor
	17.02.2016	Abrahamitische Ökumene
	02.03.2016	Fastenthema 2016
	16.03.2016	Bibelwoche
30.03.2016	Filmabend	

Theatergruppe <i>Lukastheater</i> <b>Raum GS</b>	Proben: dienstags 18 Uhr bis 19.30 Uhr (nur in der Schulzeit!) Weiteres unter: <a href="http://www.das-lukastheater.blogspot.com">www.das-lukastheater.blogspot.com</a>
--	--

Volleyballteam <i>Matadors Lukas</i>	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle der 36. Oberschule (Emil-Überall-Straße 34); Ansprech- partner: Christoph Hagedorn E-Mail: <a href="mailto:matadors.lukas@gmail.com">matadors.lukas@gmail.com</a> , Facebook: Matadors Lukas
---	---

Mütter-Väter- Kleinkind-Gruppe (während der Schulzeit) <b>Raum DOET</b>	dienstags von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60
--	--

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

**GS** Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

**KAP** Kapelle, Südeingang der Kirche

**BS** Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

**DOET** Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

**JGR** Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

## Ständige Gruppen und Kreise

### Angebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag <b>Raum GS</b>	Donnerstag, 18.02.und 17.03.2016 mit Pfarrer Rau; jeweils 14.30 Uhr .
Gedächtnstraining <b>Raum KAP</b>	Dienstag, 09.02. und 23.02.2016 Dienstag, 08.03. und 22.03.2016 - jeweils 9 Uhr

### Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemein- schaftsräumen des Betreu- ten Wohnens der Diakonie, <b>Kohlenstr. 19b</b>	Dienstag, 09.02.2015 und 15.03.2016; jeweils 14 Uhr (mit Pfarrer Rau) Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, de- nen der Weg in die Kirche zu weit/zu beschwerlich ist.
Andachten in der Senioren- residenz Haus Lukas, <b>Lukasplatz 4</b>	Dienstag, 09.02.2015 und 15.03.2016; jeweils 16 Uhr (mit Pfarrer Rau)
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, <b>Max-Liebermann-Str. 1</b>	Dienstag, 02.02. und 01.03.2016 jeweils 16 Uhr (mit Pfarrer Rau)
Landeskirchliche Gemein- schaft <b>Raum KAP</b>	Dienstag, 16.02. und 23.02.2016; 15.03. und 22.03.2016 (mit Pfarrer Rau) jeweils ab 16 Uhr
Meditativer Tanz <b>Raum GS</b>	Montag, 01. und 15.02.2016, 07. und 21.03.2016, 04. April 2016; jeweils 19.30 Uhr Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene <b>Raum BS</b>	Donnerstag, 17.03.2016 19.30 Uhr Thema: Psalmen
Ökumenekreis	<b>Mittwoch, 10.02.2016, 19 Uhr</b> Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch Mit anschließendem Fischsuppe-Essen. <u>Veranstaltungsort:</u> St.- Petrus-Kirche, Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 53 <b>Dienstag, 23.02.2016, 20.00 Uhr</b> Dynamisch, freiwillig und lebendig: Die freie evangelische Gemeinde stellt sich vor. Im Gespräch mit Gemeindepastor Jeff Ingram, Dresden. <u>Veranstaltungsort:</u> Kirche Prohlis, Georg-Palitzsch-Str. 2, Dresden <b>Dienstag, 22.03.2016, 20.00 Uhr</b> 50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil. Neue Hoffnungen durch Franziskus? Prof. em. Dr. theol. Albert Franz, Dresden <u>Veranstaltungsort:</u> Kapelle der Lukaskirche, Südeingang, Lukasplatz 1

## Freude und Leid

### Hohe Geburtstage feierten im November und Dezember

<b>98 Jahre</b>	Gudrun Leyh
<b>96 Jahre</b>	Marianne Rack, Irene Förster
<b>95 Jahre</b>	Prof. Dr. Hans Haller, Fritz Brenthel, Elly Hirdina
<b>94 Jahre</b>	Heinz Wolschendorf
<b>93 Jahre</b>	Dora Lau, Hilde Schubert
<b>92 Jahre</b>	Ingeborg Viehweg, Eva Böhme, Christa Schumann
<b>90 Jahre</b>	Edith Wöllert
<b>85 Jahre</b>	Margot Hennig, Gisela Naumann, Dorothea Lissau, Wally Hennig
<b>80 Jahre</b>	Sigrid Karger, Klara Mysliwczyk, Christa Benndorf, Heinz Bücking, Brigitte Bäßler, Eva Schmors, Elisabeth Müller, Gertraute Lauke, Peter Feller
<b>75 Jahre</b>	Dr. Falk Stößlein, Gudrun Fuchs, Dr. Ursula Rammelt, Christa Kosche, Miron Juhnevic, Renate Pretzsch, Jürgen Hildebrandt, Christiane Liebscher, Wolfgang Lux, Christine Singer, Peter Niedermüller
<b>70 Jahre</b>	Ulrich Junghanns, Ruth Poller, Annelies Frank, Renate Mauksch, Margarete Hanert



Hinweis: Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag auf der Seite „Freude und Leid“ nicht genannt werden soll, teilen Sie es bitte im Pfarramt mit.

### Besuchsdienst

Zwölf Jahre lang haben wir Jubilare unserer Gemeinde zu Geburtstagen gern besucht und damit ein Stück Gemeindeleben in die Wohnung getragen; wir waren sozusagen ein „lebendiger Brief“. Seit einiger Zeit gibt es tatsächliche Briefe von unseren Pfarrern zu höheren Geburtstagen, mit sehr positiver Resonanz! Damit kann sich unser kleiner Kreis nun auf Besuche bei Einsamen, Kranken oder in den Heimen unseres Bereichs lebende Gemeindeglieder konzentrieren, wenn das ausdrücklich gewünscht wird. Sie selbst oder Freunde und Verwandte sollten das in der Kanzlei angeben. Machen Sie auch von unserer vorgedruckten Kontaktkarte Gebrauch (liegt in der Kirche aus und dem nächsten Lukasboten bei).

Ihr Team des Besuchsdienstes

### Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Elfriede Buhr, geb. Wagner, 92 Jahre	† 20.11.2015
Andreas Runck, 53 Jahre	† 28.11.2015
Reinhard Neumann, 71 Jahre	† 17.12.2015



## Seniorenadvent | 12.12.2015

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg ...“ begleitete uns optisch und lebendig in der Andacht von Frau Pfarrerin Pietzcker während der Adventsfeier. Festlich erhellten die Lichtertüten unsere Kaffeetafeln im Saal. Die Theatergruppe „Seniora“ brachte Besinnliches zu Gehör. Der Posaunenchor und gemeinsames Singen stimmten auf die Weihnacht ein. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und fleißigen Helfern!

**Karin Lübeck [Foto: E. Hanisch]**



## Kyrie | 19.12.2015



Das Winterkonzert „Kyrie“ 2015 des St. Lukas Gospelchores am 19.12.2015 bestand aus einer Mischung bekannter Popsongs und afrikanischer Lieder sowie der „Kyrie“, der Gospelmesse von Stephan Zebe. Unterstützt wurde der St. Lukas Gospelchor durch das Oskar Projekt Trio und Steptänzer Alexei Bernard, der auch im Chor mitsingt. Geleitet von Katharina Pfeiffer konnten etwa 280 Zuhörer das Konzert in der Lukaskirche genießen.

**Iris Kuppke [Foto: L. Lorenz]**

## Einzugsermächtigung für das Kirchgeld 2016

Die Aktion zum Kirchgeld 2016 finden Sie in der Heftmitte. Ihnen sind die jährlichen Überweisungen zu umständlich? Sie können bei Ihrer Bank jederzeit einen Dauerauftrag einrichten oder Sie geben folgende Einzugsermächtigung im Pfarramt ab.

✕ .....  
**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige(n) ich / wir Sie in stets widerruflicher Weise, das jährliche Kirchgeld von zur Zeit € ..... zu Lasten meines / unseres unten angegebenen Kontos im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Kontoinhaber:		
IBAN:   BIC		
Kreditinstitut:		
Ort, Datum	Unterschrift	

## Anschriften und Kontakte

### Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden  
(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: [kg.dresden\\_lukas@evlks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de) oder  
[lukaskirche.dresden@web.de](mailto:lukaskirche.dresden@web.de)

Internet: [lukaskirche-dresden.de](http://lukaskirche-dresden.de) und  
[kirche-dresden.de](http://kirche-dresden.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritzsich

#### Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

**IBAN:** DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeidekonto:

**IBAN:** DE81 3506 0190 1667 2090 36

**BIC** (beide Konten):

GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und  
Diakonie)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code  
0914, Ihre Adresse und den genauen Ver-  
wendungszweck angeben!**

### Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: [dieter.rau@evlks.de](mailto:dieter.rau@evlks.de);

Manja Pietzcker

Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden

Tel.: 0176/787 303 44

E-Mail: [manja.pietzcker@gmx.de](mailto:manja.pietzcker@gmx.de)

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

#### Kantorin:

Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134

E-Mail: [cutta@gmx.de](mailto:cutta@gmx.de)

#### Gemeindepädagogin:

Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60

E-Mail: [bettina.mueller@evlks.de](mailto:bettina.mueller@evlks.de)

#### Hausmeister | Kirchner:

Frank Müller, Tel.: 0160/488 84 42

#### Kindertagesstätten:

**Kindergarten:** Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

**Kinderkrippe:** Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: [kiga@lukaskirche.elydia.de](mailto:kiga@lukaskirche.elydia.de)

#### Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

**Spendenkonto IBAN:** DE 15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD  
(KD-Band Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms. Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Infos unter: [www.Lukaskirchturm-in-dresden.de](http://www.Lukaskirchturm-in-dresden.de)